

Jürgen Alzen hat am Ring diesmal die Nase vorn

Motorsport: Betzdorfer profitiert vom Defekt seines Bruders Uwe – Luca Stolz stark in Spa

Nürburgring/Spa-Francorchamps. Pünktlich zum Halbzeitrennen der Saison in der **Spezial Tourenwagen Trophy** konnte der Betzdorfer Jürgen Alzen im Samstagsrennen seinen Ford GT Turbo als Sieger über die Ziellinie steuern. Beim vierten STT-Wochenende auf dem Eifelkurs gab es erstmals nach über 20 Rennen einen neuen Gesamtsieger. Ein Reifenschaden gleich zu Rennbeginn am Audi von Seriensieger Uwe Alzen beendete die einzigartige Siegesserie des Betzdorfers.

Der Reifenschaden beim überlegenen „Pole-Sitter“ Uwe Alzen, der sich am Audi R8 LMS GT3 Evo auf dem Weg in die Startaufstellung einen Fremdkörper in den Reifen seines Renners einfuhr, ebnete den Weg für den neuen Sieger. Schon das Startduell entschied Jürgen Alzen im PS-starken Ford GT Turbo für sich und bog als Führer in die erste Kurve ein. Nachdem Bruder Uwe an die Box musste, war das erste Rennen des Wochenendes auch nach einer noch folgenden Safety-Car-Phase zugunsten von Jürgen Alzen entschieden. Position zwei ging nach einer fulminanten Aufholjagd an den Seriensieger Uwe Alzen.

Auf Position neun beendete Stefan Wieninger (Siegsdorf) im Audi R8 LMS GT3 Evo den ersten Renndurchgang auf dem Nürburgring. Der Pilot von LMS-Engineering, der Mannschaft von Andreas Lautner aus Eitzbach, musste eine Zeitstrafe hinnehmen, die ihn eine Podiumsposition kostete. Jürgen Hemker aus Betzdorf musste seinen Audi R8 LMS GT4 nach einem

Dreher mit anschließendem Mauerkontakt im Qualifying für dieses Wochenende abmelden.

Am Sonntag beim zweiten Lauf zeigte sich das gewohnte Bild nach dem Zeittraining. Uwe Alzen nahm das Rennen nach der nächsten Pole Position von der besten Starposition aus in Angriff. Auf Position zwei folgte Lautner-Pilot Stefan Wiesinger, Jürgen Alzen musste nach einer Strafe vom Samstag das Rennen von Position 14 beginnen. Uwe Alzen machte beim Start wie erwartet kurzen Prozess mit dem folgenden Feld und setzte sich an der Spitze überlegen ab. Markenkollege Wieninger im LMS-Audi auf Position drei nach wenigen Runden bereits der Sieger vom Samstag folgte: Jürgen Alzen im Ford GT Turbo, der mit der Mehrleistung seines Renners schnell Anschluss an die Podiumspositionen finden konnte.

Nach einer langen Safety-Car Phase ab Runde sieben entwickelte sich der zweite STT-Rennlauf nach der Wiederfreigabe zu einem Zweirunden-Sprint. Am Sieg von Uwe Alzen in seinem Audi R8 LMS GT3 Evo gab es nach 16 Runden nichts zu rütteln. Den Sprint um Position zwei entschied Jürgen Alzen im Ford GT Turbo erwartungsgemäß für sich. Auf Gesamttrang drei folgte LMS-Engineering-Fahrer Stefan Wieninger im zweiten Audi R8 LMS.

Runde fünf bei den Spezial Tourenwagen folgt vom 26. bis 28. August beim ADAC Racing Weekend auf der Strecke im niederländischen Assen.



Luca Stolz und seine Teamkollegen Steijn Schothorst und Maximilian Götz feierten mit Rang zwei beim 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa-Francorchamps im GetSpeed Mercedes-AMG GT3 ein Top-Ergebnis.

Foto: Jogi/Muhr

Der vierte Durchgang der **GT World Challenge Europe** in der Endurance-Wertung erfolgte beim 24-Stunden-Rennen auf der belgischen Formel-1-Strecke von Spa-Francorchamps. Mit dabei im Feld der 65 GT3-Teams, die den Marathon auf dem sieben Kilometer langen Ardennekurs in Angriff nahmen, war auch der Brachbacher Luca Stolz im GetSpeed Mercedes-AMG GT3 mit seinen Teamkollegen Steijn Schothorst (Niederlande) und Maximilian Götz.

Mit einer bestehenden Leistung schaffte es das GetSpeed-Trio im Qualifying und anschließend Luca Stolz im Top-Qualifying sich für das Rennen die dritte Startposition

zu sichern. Der 26-jährige Westwälder übernahm auch mit einem Doppelstint den ersten Rennabschnitt. Beim ersten Boxenhalt der Startnummer zwei zeigte die Mannschaft aus der Eifel eine weitere Glanzleistung, und nach den Tankstopps konnte sich der Brachbacher in einem sehenswerten Manöver an die Spitze des Feldes setzen. Danach entwickelte sich das Rennen zu einem von Taktik und Strategie geprägten 24-Stunden-Sprintevent.

Durch unzählige Gelb-Phasen mit „Full Course Yellow“-Zeiten und anschließenden Safety-Car-Einsätzen wurde das Rennen leider recht bald unübersichtlich. Erst

kurz vor dem Rennende am Sonntag zeigte sich, welches Team im Strategiepoker auf die richtige Karte gesetzt hatte. Dabei zeichnete sich in den Hochrechnungen schon früh ab, dass Luca Stolz und seine Teamkollegen zu den Anwärtern auf den Sieg beziehungsweise auf die Podiumspositionen zählen sollten.

Trotz einer frühen Beschädigung an der Front des Mercedes-AMG GT3 kämpfte sich das Trio im Fahrzeug mit der Startnummer zwei in den Bereich der Sieg-Anwärter zurück und querte nach 536 Runden mit einem Rückstand von 36 Sekunden denkbar knapp geschlagen hinter den Markenkollegen Raf-

faele Marciello (Italien), Daniel Juncadella (Spanien) und Jules Gounon (Frankreich) im Mercedes AMG GT3 des AMG-Teams Akkodis ASP die Ziellinie.

Durch das tolle Ergebnis in Spa-Francorchamps schoben sich Luca Stolz und Steijn Schothorst in der Endurance-Cup-Gesamtwertung der GT World Challenge auf Position drei. Die nächste Runde für das GetSpeed-Trio in der Endurance-Cup-Wertung der GT World Challenge Europe steht vom 2. bis 4. September beim Heimspiel der Mannschaft auf dem Hockenheimring an. Dort geht es über die gewohnte Renndauer von 3 Stunden.

jogi

Jugendfußball überkreislich

Staffeleinteilung

A-Junioren, Regionalliga Südwest: 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken, FC Homburg, FC Speyer, FC Wiesbaden, FK Pirmasens, JG Schaumberg-Prims, Ludwigshafen SC, SG 99 Andernach, SV Elversberg, SV Gonsenheim, TSV Schott Mainz, TV 1817 Mainz, TuS Koblenz, VfR Wormatia Worms.

A-Junioren, Rheinlandliga, Staffel 1: Ahrweiler BC, JSG Ahrbach, JSG Altenkirchen, JSG Wissersland Schönstein, JSG WällerLand, SG 06 Betzdorf, SG Mülheim-Kärlich, SSV Heimbach-Weis, Eisbachtaler Sportfreunde, Spvgg EGC Wirges. **Staffel 2:** FC RW Koblenz, FSV Trier-Tarforst, JFV Bitburg, JFV Rhein-Hunsrück, JFV Vulkaneifel, JSG Rübenach, JSG Schneifel-Obere Kyll/Ahr-Stadtkyll, JSG Trier-Süd, JSG Untermosel, TuS Mosella Schweich.

A-Junioren, Bezirksliga, Staffel 1: JFV Wolfstein, JSG Herschbach/Oww., JSG Asbach, JSG Birlenbach, JSG Horresen, JSG Kannenbäckerland Haiderbach, JSG Kreuzberg Roßbach, JSG Linz, JSG Rhein-Westerwald, SV Adler Niederfischbach. **Staffel 2:** FC RW Koblenz II, JSG Augst, JSG Bendorf, JSG Hunsrück Nord Karbach,

JSG Kannebäcker Höhr-Grenzhausen, JSG Niederwerth, JSG Rübenach II, TSV Emmelshausen, TuS Katzenelnbogen-Klingelbach, VfL Neuwied. **Staffel 3:** FC Plaidt, JFV Schieferland, JFV Zissen, JSG Bremm, JSG Eifelhöhe Struth, JSG Maifeld, JSG Nickenich, JSG Remagen, JSG Vulkaneifel Kottenheim, JSG Vulkanland Berndorf.

B-Junioren, Regionalliga Südwest: 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken II, 1. FSV Mainz 05 II, FC Homburg, JFV Rhein-Hunsrück, Eintracht Trier, SV Elversberg, SV Gonsenheim, Eisbachtaler Sportfreunde, Spvgg EGC Wirges, TSV Schott Mainz, TV 1817 Mainz, TuS Koblenz, VfR Wormatia Worms.

B-Junioren, Rheinlandliga, Staffel 1: Ahrweiler BC, FC Metternich, JFV Oberwesterwald, JFV Wolfstein, JSG Neitersen, SC Bendorf-Sayn, SG Mülheim-Kärlich, SG 99 Andernach, Eisbachtaler Sportfreunde II, Spvgg EGC Wirges II. **Staffel 2:** FC RW Koblenz, FSV Trier-Tarforst, JFV Bitburg, JFV Hunsrückhöhe Morbach, JFV Schieferland, JSG Saarburg, Eintracht Trier II, TuS Koblenz II, TuS Mosella Schweich.

B-Junioren, Bezirksliga, Staffel 1: JFV Wolfstein II, JSG Ahrbach, JSG Asbach, JSG Kannenbäckerland Naort, JSG Kreuzberg Herschbach, JSG Lahn Diez-Freindiez, JSG Laubachtal Melsbach,

JSG Niederahr, JSG Siegtal/Heller Scheuerfeld, SG 06 Betzdorf. **Staffel 2:** FC Plaidt, FC RW Koblenz II, FV Rübenach, JFV Zissen, JSG Augst, JSG Moseltal Lay, JSG Remagen, SG Mülheim-Kärlich II, SSV Heimbach-Weis, VfL Oberbieber. **Staffel 3:** JFV Vulkaneifel, JSG Eifelhöhe Struth, JSG Emmelshausen, JSG Kastellauner Land Bell, JSG Rheinböllen, JSG Untermosel, JSG Vordereifel Mayen, JSG Vulkaneifel Kottenheim, JSG Vulkanland Berndorf, TuS Kirchberg.

C-Junioren, Regionalliga Südwest: 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken, 1. FSV Mainz 05, FC Speyer, FC Trier, FK Pirmasens, SV Worms-Horchheim, Eintracht Trier, SV Elversberg, SV Gonsenheim, Eisbachtaler Sportfreunde, Spvgg EGC Wirges, TSV Schott Mainz, TuS Koblenz, VfR Wormatia Worms.

C-Junioren, Rheinlandliga, Staffel 1: FC Metternich, FC RW Koblenz, JFV Wolfstein, JSG Weierbusch, SG Mülheim-Kärlich, SG 99 Andernach, SSV Heimbach-Weis, Eisbachtaler Sportfreunde II, Spvgg EGC Wirges II, TuS Koblenz II. **Staffel 2:** Ahrweiler BC, FC Plaidt, FC Trier II, JFV Bitburg, JFV Rhein-Hunsrück, JFV Schieferland, JFV Wittlicher Tal, JSG Mittelmosel Mehring, FSV Trier-Tarforst, Eintracht Trier II.

C-Junioren, Bezirksliga, Staffel 1: JFV Oberwesterwald, JFV Wolfstein II, JSG Ahrbach, JSG Hachenburger Westertal, JSG Hammer Land Hamm, JSG Horresen, JSG Lahn Diez-Freindiez, JSG Rhein-Westerwald Fernthal, JSG Siegtal/Heller Kirchen, JSG WällerLand. **Staffel 2:** FC Metternich II, FC RW Koblenz II, JSG Aar Hahnstätten, JSG Moseltal Dieblich, JSG Nastätten, SC Bendorf-Sayn, SG Mülheim-Kärlich II, VfL Neuwied, VfL Oberbieber, VfR Koblenz. **Staffel 3:** Ahrweiler BC, Grafschafter JSG, JFV Schieferland II, JSG Ahrbach, JSG Bremm, JSG Emmelshausen, JSG Remagen, JSG Untermosel, JSG Vordereifel Mayen, JSG Vulkaneifel Etringen. **Staffel 4:** JFV Vulkaneifel, JFV Wittlicher Tal II, JSG Dauner Land, JSG Mont-Royal Kröv, JSG Prümer Land, JSG Saarburg, JSG Westeifel, SV Trier-Olewig, Spvgg 1958 Trier, TuS Mosella Schweich.

D-Junioren, Rheinlandliga, Staffel 1: FC Metternich, FC RW Koblenz, JFV Wolfstein, JSG Hammer Land Niederhausen, JSG Neitersen, Eisbachtaler Sportfreunde, Spvgg EGC Wirges, VfL Neuwied. **Staffel 2:** FC Trier, JFV Rhein-Hunsrück, JFV Schieferland, JFV Wittlicher Tal, SG Mülheim-Kärlich, Eintracht Trier, Spvgg 1958 Trier, TuS Koblenz.

D-Junioren, Bezirksliga, Staffel 1: JFV Oberwesterwald, JFV Wolfstein, JSG Aar Hahnstätten, JSG Ellingen, JSG Lahn Diez-Freindiez, SSV Heimbach-Weis, Eisbachtaler Sportfreunde II, VfL Oberbieber. **Staffel 2:** Ahrweiler BC, FC Metternich II, FC Plaidt, FC RW Koblenz II, JSG Remagen, JSG Rheinhöhen Urbar, SG Westum, TuS Koblenz II. **Staffel 3:** JFV Rhein-Hunsrück II, JSG Bremm, JSG Dauner Land, JSG Eifelort Faid, JSG Kylltal-Birresborn, JSG Mont-Royal Enkirch, JSG Schneifel, JSG Westeifel, TuS Mayen.

A-Jugend: Kreis-Staffeln werden kleiner

Koblenz. Neue Maßnahmen des Fußballverbands Rheinland (FVR) im Bereich A-Junioren: Die Staffeldrößen werden auf Kreisebene reduziert. Pro Staffel sind ab sofort acht oder neun Mannschaften aktiv, die meisten Spieltage werden zu Beginn der Saison bis November

2022 gelegt. Darüber hinaus werden im Frühjahr 2023 weitere fünf oder sechs Spieltage angesetzt. „Bei den A-Jugendlichen mussten wir immer wieder rund ein Dutzend Mannschaftsabmeldungen während der Saison verzeichnen, meist zu Beginn des neuen Jahres“, be-

gründet Peter Lipkowski, FVR-Vizepräsident Jugend, die Verkleinerung. „Ob Freundin, Schulabschluss, Beruf, größere persönliche Flexibilität oder auch die Unzufriedenheit mit Trainer und Verein: Die Gründe dafür waren und sind vielfältig.“ red

Eigene Talente sollen es bei der SG Altenkirchen richten



Neitersen. Weil etliche Leistungsträger der SG Altenkirchen/Neitersen im Sommer den Rücken kehrten, war der Fußball-Rheinlandligist zum Handeln gezwungen – und gibt im Rahmen der Umstrukturierung des Kaders vornehmlich Talent aus dem eigenen Nachwuchs eine Chance, die auf diesem Foto ganz in Weiß gekleidet sind. Mit (stehend von links) Josip Bilac, Rinat Seitz, Hamza Aouadi, Bersan Cetin sowie (sitzend von links) Philip Krahn, Jannik Holzapfel, Gabriel Zulauf und den hier nicht abgebildeten Bram Dohaerne und Felix Lehmann sollen gleich neun

Spieler den Kader nicht bloß auffüllen, sondern bereits in dieser Saison erste Akzente setzen. „Ich bin mit den A-Jugendlichen sehr zufrieden. Alle haben in der Vorbereitung Gas gegeben und die Herausforderung angenommen“, ist sich der neue SG-Coach Dominik Pistor (stehend ganz rechts) sicher, dass sich „der eine oder andere auf jeden Fall durchsetzen wird“. Nicht bloß durchsetzen, sondern vorangehen soll Yanick Tsannang (stehend ganz links), der vom Liga-Konkurrenten VfB Wissen zu den Kombinierten gewechselt ist. hun/hnp

Foto: Jogi



Die A-Jugendteams der SG 06 Betzdorf (grünes Trikot) und der JSG Wissersland (rechts) treffen auch in der kommenden Saison in der Rheinlandliga aufeinander.

Foto: balu